

Protokoll der 76. ordentlichen Generalversammlung des FC Beinwil am See. Freitag, 22.01.2010, 19.45 Uhr, Restaurant Braui, Beinwil am See.

1. Begrüßung/Appell

Der Präsident, Martin Hintermann, eröffnet die 76. ordentliche Generalversammlung des FC Beinwil am See „pünktlich“ und wie geplant um 19:55 Uhr und bittet die Versammlung, während der Sitzung auf das Rauchen zu verzichten. 155 Einladungen wurden fristgerecht, 20 Tage vor der GV, versendet. Für 91 Vereinsmitglieder ist die GV obligatorisch, wobei gemäß Statuten mindestens 25 anwesend sein müssten. Von den 155 Eingeladenen sind 50 abgemeldet (darunter die beiden Vorstandsmitglieder Markus Stadelmann (Lungenentzündung) und Rolf Hintermann (privater Anlass) und 46 anwesend, woraus sich ein Absolutes Mehr von 24 Stimmen ergibt. 5 Mitglieder sind nicht abgemeldet und auch nicht anwesend.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Marco Cerullo und Michi Eichenberger vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde termingerecht zusammen mit der Einladung versendet. Die Versammlung stimmt über die Traktandenliste ab und genehmigt sie einstimmig.

4. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das letztjährige Protokoll wurde zusammen mit der Einladung versendet und wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

5. Jahresberichte

• des Präsidenten

„Das Jahr 2009 stand ganz klar im Zeichen des 75JahrJubiläums. Unvergessen bleibt der Bandabend am Samstag, wo für alle etwas dabei war, speziell aber für die Hardrock Fans mit den fantastischen Whole lotta DC's. Das Spiel Luzern gegen Wohlen versprach ebenfalls nicht zu wenig und bot den weit über 1000 Zuschauern ein riesiges Spektakel. Hakan Yakin war natürlich der grosse Name. Wir hatten auch etwas Glück – perfekte Wetterbedingungen. Das Rahmenprogramm (inkl. MG Böju) verlief sehr gemütlich, vor allem die Ehemaligen hatten sich viel zu erzählen und blieben teilweise bis am Sonntagmorgen. Das Essen war ausgezeichnet und die Organisation absolut reibungslos. Vereine, aber auch Vertreter der Behörden, brachten viele Geschenke, der AFV einen schönen Wimpel, wie auch der SFV und die Gastvereine Luzern und Wohlen. Der Anlass schloss mit einem schönen Gewinn und ersetzte so das traditionelle Pfingstturnier. Ohne die vielen Sponsoren hätten wir diesen Anlass finanziell jedoch nicht positiv abgeschlossen. Das Jubiläum war auch die Gelegenheit, den Erscheinungstermin des FC-Heftes vom Winter auf den Sommer zu verlegen, was nach Saisonschluss und vor Beginn der neuen Saison attraktiver ist.

Ein wichtiges Highlight war natürlich das neue Vereinslogo, als Überraschungscoup lanciert. Jogi nahm sich dieser Sache an, bestellte zwei verschiedene Fahnen, die während der Saison stolz an der ebenfalls neuen Stange über dem Garderobengebäude hängen. Dazu gehören auch neue Autowimpel und vorgängig zum Anlass auch die beliebten Polo-Shirts. Finanziell schlossen wir solide ab. Haben dies aber einem unerwartet erfolgreichen Lotto und dem Sponsorenlauf zu verdanken. Dieser kommt jedoch immer weniger gut an, was uns u. a. dazu zwingt, die Jahresbeiträge moderat anzuheben. Details bez. den Finanzen sind aus Traktandum sechs ersichtlich. Sportlich gesehen geht wie immer Peter ins Detail. Nur so viel: Die 1. Mannschaft hat nach einer sehr guten Rückrunde einen anständigen Abschluss hingelegt und liegt in der laufenden Saison auf dem hervorragenden dritten Platz. Die zweite Mannschaft liebäugelte in der vergangenen Spielzeit lange mit dem Aufstieg und ist nach der Vorrunde wieder auf dem ersten Rang platziert. Bezüglich Junioren gibt Beni Auskunft. Da gab es doch einige Veränderungen und sehr positive Entwicklungen. Bezüglich Infrastruktur wurde in diesem Winter auch einiges verändert. Die Gemeinde hat die alte Dusche renoviert und einige Türen ersetzt. Die ganze Umbauerei kostet rund 80'000 Franken und verlief reibungslos. Weiter sollte gegen den See das Ballfangnetz erweitert werden, was das lästige Herumtragen der kleinen Tore überflüssig macht. Gerade nach dem Fällen der Pappeln wir eine solche Lösung noch wichtiger. Generell ist die Unterstützung vom Gemeinderat, speziell von Christian Merz, aber auch von der Strandbad und Sportplatz-

kommission unter der Leitung von Peter Schutzli Eichenberger, sowie dem Gemeindegewerk (Thomas Mosimann) hervorragend. Die Rasenplätze sind in einem optimalen Zustand. Der Vorstand wird der Gemeinde dies alles noch speziell verdanken. Die Jugi hat mit Salome Schwitter eine neue Leiterin bekommen. Ich habe sie bereits kennen gelernt und bin guten Mutes bezüglich der künftigen Zusammenarbeit. Auch ein neuer Bademeister übernimmt seine Tätigkeit in diesem Jahr. Attribute wie Lido Luzern, Tauchlehrer in Asien im Winter klingen nach einem umgänglichen und weltoffenen Partner.

Zum Schluss dankt Martin Hintermann allen Trainern, Betreuern, Vorstandsmitgliedern, Nebenamtlichen und freiwilligen Helfern, die enorm viel ihrer Freizeit in unser sinnvolles Hobby, speziell aber in die Juniorenabteilung investieren, einmal mehr ganz herzlich. Nicht vergessen: Das ist echte Sozialarbeit.“

- **des Spikopräsidenten:**

Der Spikopräsident Peter Haerry spricht wie gewohnt die sportlichen Leistungen der Aktivmannschaften an und legt die dazugehörenden Tabellen der Rückrunde 08/09 und der Vorrunde 09/10 auf.

- **Veteranen:**

Die Mannschaft musste aufgrund des akuten Spielermangels vom Meisterschaftsbetrieb zurückgezogen werden. Einige der Veteranen helfen stetig der Seniorenmannschaft aus, worüber wir sehr froh sind.

- **Senioren:**

Bei den Senioren könnte man eigentlich auch die Tabelle des letzten Jahres auflegen. Die Senioren leiden darunter, dass einige Spieler im Seniorenalter immer noch sehr erfolgreich in der 1. oder 2. Mannschaft mitspielen. In letzter Zeit trainierten die Senioren am Montag zusammen mit der 2. Mannschaft, was sehr viel zur Trainingsintensität und –qualität beitragen hat. Peter verdankt die beiden Trainer, Chrosi Hintermann und Tobias Holliger herzlich.

- **2. Mannschaft:**

Die 2. Mannschaft hat die Saison 08/09 auf dem 5. Rang abgeschlossen, was nach der sehr positiven Vorrunde einer leichten Verschlechterung entspricht, jedoch eine gute Platzierung darstellt. In der neuen Saison wurde der positive Trend fortgesetzt, obwohl die Mannschaft nach dem persönlich bedingten Rücktritt von Trainer Robi Di Mercurio, die gesamte Vorrunde mit Interimstrainern bestritt. Die Mannschaft steht auf dem 1. Platz in Ihrer 5. Liga-Gruppe. Auf die Rückrunde hin wird glücklicherweise Robi Di Mercurio, nach abgeschlossenem Umbau, das Traineramt wieder übernehmen. Der Trainingsbetrieb wird in Zukunft sicherlich strukturierter ablaufen, wovon schlussendlich der gesamte Verein profitieren wird. Das Ziel sollte sein, dass die Mannschaft so lange wie möglich um den Aufstieg mitspielt, wenn dann am Schluss der Aufstieg realisiert wird umso besser.

- **1. Mannschaft:**

Vor einem Jahr stand die 1. Mannschaft auf dem 3. letzten Platz und war stark abstiegsgefährdet. Schlussendlich konnte das Abstiegsgepenst locker abgewendet werden.

Aktuell sieht die Situation wesentlich erfreulicher aus. In der Vorrunde wurden gleich viele Punkte erspielt wie in der gesamten letzten Saison. Die Mannschaft wurde in der Sommerpause punktuell verstärkt, was sicherlich zum guten Abschneiden beigetragen hat. Aber auch alle anderen Spieler, bei der langen Verletztenliste anfangs Saison kamen sehr viele zum Einsatz, haben Grossartiges geleistet. Der Kader ist in der Breite sicherlich stärker geworden. Für die Rückrunde hat die 1. Mannschaft gewünscht, dass sie die Heimspiele am Freitagabend austrägt. Diesem Wunsch wird Rechnung getragen und dann wird in der Sommerpause allenfalls, je nach Erfolg der Entscheid nochmals überdacht. Peter dankt Livio herzlich für seine hervorragende Arbeit. Der Vorstand wusste immer, dass der Verein über einen guten Trainer, sowie über eine gute Mannschaft verfügt, nun passt es endlich zusammen. Bisher hatten wir immer eine sehr starke Rückrunde, wenn dies heuer wieder zutrifft, ist noch einiges möglich. Peter informiert die Versammlung zudem noch darüber, dass Livio Abbagnale und der der FCB den Vertrag um ein weiteres Jahr verlängert haben und Livio auch nächste Saison der Trainer der ersten Mannschaft sein wird.

- **der Juniorenkommission:**

Die Juniorenabteilung befindet sich in einem guten Zustand und besteht momentan aus ca. 120-130 Junioren. Bei den B-Junioren hatten wir einen kleinen Personalengpass, weshalb wir da eine Zusammenarbeit mit dem FC Menzo Reinach gesucht und gefunden haben, welche nun aber im Sommer wieder beendet werden dürfte. Beni verdankt alle Trainer, welche 3 Mal pro Woche hervorragende Arbeit leisten. In der Rückrunde wird, da wir im Moment sehr viele F-Junioren haben, Dani Hängärtner mit den älteren der F-Junioren ein Eb bilden. Die F-Junioren bleiben bestehen und werden trotz dem Abgang einer kompletten Juniorenmannschaft weiterhin aus 9 Junioren bestehen. Das Lager im Sommer 09 musste aus Teilnehmermangel leider abgesagt werden, wurde jedoch durch eine Fussballwoche am See kompensiert. Die Evaluation, weshalb das geplante Lager nicht den erwünschten Anklang fand, war leider nicht sehr aussagekräftig. Das für nächste Jahr erneut geplante Lager krankt bisher wieder an mangelnden Anmeldungen, weshalb es auf die Herbstferien verschoben wurde. Im Herbst wird es auf jeden Fall stattfinden, das dem Verein ansonsten die bereits bezahlte Kautions verloren gehen wird. Beni bittet noch darum, dass sich Freiwillige melden, welche gerne als Leiter am Lager teilnehmen würden. Das Lager findet vom 02. 09. Oktober in Disentis statt. Die Trainersituation sieht im Moment sehr gut aus. Wir hoffen im Sommer wieder alle Trainerposten doppelt besetzen zu können. Eine junge 19 Jährige Dame hat sich bei uns gemeldet, mit der Frage, ob sie sich unserem Verein anschliessen können, zwecks Gründung einer FCB-Damenmannschaft. Ugur Nurali, ehemaliger Spieler der ersten Mannschaft, würde das Traineramt übernehmen. Momentan handelt es sich um eine halbe Mannschaft, weshalb diese jungen Damen vorerst nur den Trainingsbetrieb, nicht aber einen Meisterschaftsbetrieb aufnehmen werden. Beni teilt der Versammlung mit, dass er ab der Sommerpause ein wenig kürzer treten wird, und das operative Geschäft niederlegt. All die Hintergrundarbeiten wird er jedoch weiterführen. Gesucht wird ein Nachfolger als offizieller Juniorenobmann welcher das Tagesgeschäft übernimmt.

- **der Trainer:**

keine Wortmeldungen der Trainer

- **des J&S Coachs:**

Jules informiert, dass neu für das C-Diplom keine Aufnahmeprüfung mehr nötig ist. Neu werden zudem für die Festlegung der J&S-Gelder alle Trainings, also auch die Hallentrainings, berücksichtigt. Jules erzählt einige erschreckende Beispiele aus den Spielrapporten der verschiedenen kantonalen Verbände. Unglaublich was bereits in den Juniorenligen abgeht. Als Massnahme um dieser negativen Entwicklung entgegen zu wirken, hat Jules (anhand von Beispielen anderer Vereine) einen Ehrenkodex und ein Leitbild entwickelt. Jules stellt die beiden Dokumente kurz vor und verweist darauf, dass diese in Zukunft auf unserer Homepage www.fcbeinwilamsee.ch eingesehen werden können. Es geht dabei um die 5 Eckpfeiler (Heimklub / Trainer / Spieler / Zuschauer / Schiedsrichter). Dani Hängärtner und Jogi Hörner melden sich zu Wort und haben vor allem Bedenken mit der Jahrgangstreue, welche im Leitbild festgehalten ist. Da passen Schul- und Fussballsystem nicht zusammen, was immer wieder zu Diskussionen und Ausnahmeregelungen führen könnte. Die Formulierung in diesem Punkt wird ein wenig angepasst, damit sie nicht so gebieterisch tönt und den Verantwortlichen mehr Spielraum bleibt. Gewisse Mitglieder zweifeln an der Umsetzbarkeit, dieser sehr umfangreichen Schriftstücke, fordern zum Teil einen Massnahmenkatalog, welcher bei Nichteinhaltung der Verhaltensregeln greifen sollte. Peter schlägt der Versammlung vor diese Verhaltensregeln stückweise einzuführen. Jules bringt der Versammlung nochmals nahe, dass es sich bei diesen Schriftstücken um Leitbilder handelt, nicht um Gesetze. Sie sollen den Mitgliedern das gewünschte Verhalten näherbringen. Die Versammlung erklärt sich mit grossem Mehr damit einverstanden, dass diese Schriftstücke nach einer moderaten Anpassung eingeführt werden. Nach den intensiven Diskussionen unterbricht Martin die Sitzung für eine Pause von 10 Minuten.

6. Entgegennahme und Genehmigung Jahresrechnung

Unser Finanzchef Markus Stadelmann befindet sich leider mit einer Lungenentzündung im Spital, weshalb Martin uns die Jahresrechnung präsentiert. Er beginnt mit der Erfolgsrechnung und erklärt die einzelnen Aufwendungen, welche sich grösstenteils im gewohnten Rahmen bewegen. Bei den Erträgen bietet sich dasselbe Bild. Am Schluss resultiert ein kleiner Gewinn von CHF 195.70.

Aussergewöhnliche Posten: Gebäudekosten enthalten neue Speakeranlage (die alte hat den Dienst versagt)

und eine Musikanlage (Verstärker, 2 Boxen inkl. Ständer, Mischpult), welche in Zukunft an unseren Anlässen verwendet werden kann. Urs Zumbühl bestätigt der Versammlung, dass die Revisoren die Buchhaltung eingehend geprüft haben, verdanken dem Kassier die Arbeit und schlagen der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 09 vor. Die Versammlung entspricht diesem Wunsch einstimmig und verdankt dem Finanzchef seine hervorragende Arbeit mit einem Applaus.

Martin informiert die Versammlung darüber, dass Markus Stadelmann sich noch für eine Amtsperiode zur Verfügung stellt, jedoch sehr froh ist, wenn der Verein schnell (wenn möglich noch während dieser Amtsperiode) einen Nachfolger findet. Er wird dieses Jahr zum zweiten Mal Vater, wird heiraten, hat die elterliche Garage übernommen und wird zudem noch sein Haus ausbauen.

7. Jahresbeiträge

Martin legt der Versammlung die neuen Jahresbeiträge, welche der Vorstand vorschlägt, zur Genehmigung vor. Er erklärt, dass die Anpassungen dem Verein ca. CHF 5000 Mehreinnahmen generieren würden. Der FCB steht mit seinen momentanen Jahresbeiträgen im regionalen Vergleich weit unter dem Durchschnitt. Zudem soll mit der Anpassung der Beiträge vor allem im Juniorenbereich eine Vereinfachung und Vereinheitlichung bringen. Auch mit den neuen, moderat angehobenen Beiträgen befinden wir uns immer noch unter dem Durchschnitt. Weiter schlägt der Vorstand vor, dass die 1. Mannschaft ab der neuen Saison auch wieder einen Jahresbeitrag von CHF 250 zahlen, welcher jedoch zum Teil wieder in die Finanzierung des alljährlichen Trainingslager einfließt. Die neuen Beiträge sehen wie folgt aus:

Kat.	Ø 18 andere Vereine	FCB bisher.	FCB neu
Aktive	257.00	210.00	250.00
A	175.00	130.00	150.00
B	170.00	110.00	150.00
C	161.00	110.00	150.00
D	155.00	90.00	100.00
E	146.00	90.00	100.00
F	128.00	60.00	100.00
Picc.	0.00	50.00	50.00

Die Versammlung nimmt die Beitragserhöhung mit 3 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen an.

8. Genehmigung des Budgets 2010

Die Budgetzahlen fürs neue Jahr bewegen sich im gleichen Rahmen wie im Vorjahr. Die Kosten für Gebäude waren letztes Jahr ausserordentlich hoch (siehe hierzu Traktandum 6) und werden für nächstes Jahr geringer budgetiert. Martin verdankt der Haerry & Frey AG das alljährliche Juniorensponsoring von CHF 5000. Weiter dankt er den Donatoren herzlich für die ebenfalls alljährlichen, hohen Zuwendungen zu Gunsten der Juniorenabteilung, sowie Urs Haller für die Unterstützung der 1. Mannschaft mit CHF 5000. Ohne diese Sponsoringbeiträge sähe unser Budget ein wenig anders aus. Die Versammlung nimmt das Budget für das Jahr 2010 einstimmig an.

9. Anträge

Fristgerecht und eingeschrieben sind keine Anträge eingegangen.

10. Wahl des Tagespräsidenten

Martin Hintermann schlägt erneut Joachim Jogi Hörner zum Tagespräsidenten vor. Jogi wird einstimmig gewählt und hält sich aufgrund der bereits jetzt rekordverdächtig langen GV extrem kurz.

11. Wahlen des Vorstandes:

Die vorgeschlagenen Personen werden einstimmig gewählt und mit einem Applaus in die neue Amtsperiode gesendet.

Hintermann Martin, Präsident Giger Julius, Vize + J+S-Coach

Haerry Peter, Spiko-Präsident Weber Stephan, Aktuar.

